

Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone
Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Du bist durch nichts zu ersetzen
Das letzte, was ich will, ist dich zu verletzen
Wenn alle fortgeh'n, wirst du noch da sein
Und falls ich mal fortgeh, wirst du mir nachwein'
Tausende Frauen, aber keine wie sie
Für sie fall ich gerne auf meine Knie
Mein Regen im Wüstenkrieg, bei uns sagt man
Dass das Paradies unter ihren Füßen liegt
Und diese Liebe kennt keine Grenzen
Lernte diese Welt kennen an deinen Händen
Wurde vom Kind zu einem Mann an deinem Esstisch
All die Jahre, die Tage, ich vergess nicht
Wir streiten uns und du treibst mich zur Weißglut
Doch eigentlich weißt du, dass es mir Leid tut
Du hast mir gezeigt, was Liebe ist
Ich wollt mich nur kurz bedanken, ich liebe dich

Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone
Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt
Du wächst ran und verlässt das Haus
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus
Madar, jetzt sitz ich hier und schreibe dir dieses Lied
Doch Worte reichen nicht, ich schulde dir viel zu viel
Wegen mir lagen deine Nerven oft blank
Sie sagen, von dir hab ich Herz und Verstand
Dein Lächeln trage ich in meinem Gesicht
Und alles was ich hab, ist dieses kleine Gedicht
Kann dir nichts außer Strophen schenken, doch eines Tages
Bau ich dir ein Schloss mit bloßen Händen
Die Frau, die seit Tag 1 an meiner Seite war
Ich kann nix dagegen tun, es ist leider wahr
Meine Königin bekommt langsam weißes Haar
Doch egal was ist und kommt, ich bleibe da
Denn dir verdank ich meinen Werdegang, doch du sagst
Dass es schon immer in den Sternen stand
Hab ich dich, scheiß ich auf das viele Geld
Meine Liebe zu ihr ist nicht von dieser Welt

Madar (madar) to nafase man hasti

Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone
Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone

Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt
Du wächst ran und verlässt das Haus
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus
Der erste Tag, an dem du in ihren Armen liegst
Es folgt der Tag, an dem sie dir deinen Namen gibt
Du wächst ran und verlässt das Haus
Sie macht sich Sorgen, schaut ständig zum Fenster raus

Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone
Madar (madar) to nafase man hasti
Az shadegie hamishe berakhshi
Hich sani nemitooneh jaaye toro war dare
Ino mikhunam ke khodaham bavar kone